

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Senst**

Sitzungstermin:	Montag, 18.02.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Senster Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Alfred Stein

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Albrecht Hatton

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Olaf Nitze
Ortschaftsrat Ralf Schimmelpfennig

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Maik Freder entschuldigt
Ortschaftsrat Thomas Lehmann entschuldigt

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokoll

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Ortsbürgermeister die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.11.2012

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	3	0	1

4. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

**5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
Vorlage: COS-BV-587/2013**

Der Ortsbürgermeister erläuterte zur Beschlussvorlage.
Der Haushalt wird ab 2013 in der doppelhaushaltlichen Variante geführt. Dadurch ergeben sich Änderungen in den Abrechnungsmodalitäten.
Es gibt keine Einnahmen und Ausgaben mehr, sondern Erträge und Aufwendungen. Auch werden der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nicht mehr getrennt geführt.

Wie bereits in der Gesamtaufstellung auf der ersten Seite der Anlage zu sehen ist, klafft ein großes Loch im Haushalt der Stadt Coswig (Anhalt). Bei den investiven Maßnahmen erfolgt zum Jahresende ein Ausgleich durch Rücklagen, was jedoch bei den Aufwendungen für die Verwaltungstätigkeiten so nicht möglich ist.

Neu sind die zu tätigenen Abschreibungen, was langfristig die Möglichkeit der Neuanschaffung von Verbrauchsgütern dienen soll.

Mit den eingestellten Mittel für die Ortschaft Senst könnten die Ortschaftsräte zufrieden sein. Bis auf die FF Senst gibt es keine Veränderungen. Die Mittel wurden wie im Vorjahr zur Verfügung gestellt.

Auf bei der Feuerwehr sind die Veränderungen geringfügig. Bspw. sind die hohen Abwasserkosten im vorigen Jahr durch einen Ablesefehler zustande gekommen, sodass die Kosten in diesem Jahr wieder niedriger anzusetzen sind.

Für den Jugendclub stehen 1,4 T€ zur Verfügung. Im Frühjahr sollen Arbeiten in Eigenregie mit Unterstützung der Eltern in Angriff genommen werden.

Für die Unterhaltung von Fahrzeugen, wozu auch der Rasenmäher zählt, sind 1,3 T€ eingestellt. In Senst sollen auch weiterhin die Rasenflächen selber gemäht werden.

Für die Zaunreparatur stehen 4,0 T€ im Plan und für Naturschutzmaßnahmen sind 700 € vorgesehen. Hierbei handelt es sich höchstwahrscheinlich um die Umlagen die die Wasser-Boden-Verbände. Der Friedhof ist mit 500 € enthalten.

Der Wehrleiter erläuterte hierzu, dass für die Ortswehren Gemeinschaftskonten gebildet wurden, aus denen dann insgesamt geschöpft wird.

Abschließend erklärte der Ortsbürgermeister, dass die Ortschaft Senst, auch unter Betrachtung der finanziellen Situation, mit dieser Vorlage zufrieden sein kann.

Die COS-BV-587/2013 wurde einstimmig dafür zur Kenntnis genommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

6. Verteilung der Mittel gem. § 4 des Gebietsänderungsvertrages für 2013

Die vorhandenen Mittel in Höhe von 1.300,- € werden wie folgt aufgeteilt:

Dorffest	600,- €
Rentnerweihnachtsfeier	300,- €
Hundesportverein	100,- €
Rest (wird noch gebunden)	300,- €

7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister informiert:

- Anfrage aus der letzten Sitzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen:
Diese Gebührenerhebung betrifft ausschließlich B-Plangebiete. Kostenerstattungsbeiträge fallen dann an, wenn die Ausgleichsflächen nicht innerhalb des Geltungsbereiches umgesetzt werden. Erstattungsfähig sind der Kauf und die Vorbereitung sowie die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen sofern die Stadt diese vorfinanziert.
Für private Bauherren ist diese Satzung folglich nicht relevant.
- alte Kiesgrube – Müllkippe
Die Angelegenheit könnte sich schwierig gestalten. Der abgeladene Müll befindet sich weniger auf dem eingezäunten Grundstück „Randewig“, sondern mehr noch hinter dem Zaun. Es ist noch unklar, wer hier Eigentümer ist.
Im Frühjahr soll zunächst die Lage vor Ort in Augenschein genommen werden.
- Weihnachtsmarkt 2012 – Feuerwehrverein
Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass diese Veranstaltung immer mehr Anklang findet. Alle Anwesenden waren sehr zufrieden.
- Vorbereitungen Osterfeuer
Schwierigkeiten gibt es in diesem Jahr mit der Beschaffung von geeignetem Holz. Man hat aber dennoch etwas gefunden. Das Feuer wird dann wohl in diesem Jahr etwas kleiner ausfallen.
- Friedhof
Im Frühjahr soll eine Reinigungsaktion auf dem Friedhof durchgeführt werden. Der Ortsbürgermeister wird vorher eine Vor-Ort-Begehung anberaumen, um feststellen, was zu tun ist.
Weiterhin, so der Ortsbürgermeister, muss eine Lösung für die Grablücken gefunden werden. Das Unkraut auf den freien Grabflächen nimmt überhand. Und Frau Fiedler kann das nicht allein bewältigen.
- Dorfteich
Glücklicherweise hat es in diesem Winter keine Probleme wegen abgelagerten Schnees auf dem Teich gegeben, da zu wenig Schnee lag.
Auch gab es keine Beschwerden mehr wegen zugelaufenem Keller bei Grich.
Die Reparatur wurde durchgeführt. Herr Grich hat das Rohr so gedreht, wie es am besten passt.
- An dieser Stelle wurde dem Kameraden und ehem. langjährigen Wehrleiter, Ernst Schulze zur 50-jährigen Mitgliedschaft in der FF Senst gratuliert und für die geleistete Arbeit Dank ausgesprochen.
OR und Wehrleiter, Ralf Schimmelpfennig wurde gebeten, diese Glückwünsche zu übermitteln.

- OR Hatton teilte mit, dass ihm von der Verwaltung die Einsatzzahlen für 2012 vorliegen. Insgesamt wurden 138 Einsätze gefahren und Senst war mit 14 Einsätze dabei.
Der Wehrleiter, Ralf Schimmelpfennig teilte jedoch mit, dass die Zahlen unrichtig sind. Die Ortswehr Senst ist lediglich zu 7 Einsätzen ausgerückt. In diesem Zusammenhang teilte er mit, dass sich die Zusammenarbeit der Wehren Cobbelsdorf und Senst stetig weiter entwickelt.
Es wurden gemeinsam Dienste, Ausbildungen und auch eine gemeinsame Einsatzübung durchgeführt. Auch eine gemeinsame Weihnachtsfeier fand statt.
Die Stadt Coswig hat nur eine Feuerwehr, somit ist eine Zusammenarbeit unumgänglich. Leider sehen das nicht alle Kameraden der einzelnen Ortswehren so. Aber mit Cobbelsdorf und Senst klappt das bereits gut.

Der Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 21.02.2013

Stein
Ortsbürgermeister

Schrödter
Protokollantin